

Umsetzungshilfe

Health Provider Directory - HPD

Ausgangslage

Der Bund führt gemäss Artikel 14 des Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier ([EPDG](#)) die zentralen Abfragedienste, welche die für die Kommunikation zwischen Gemeinschaften und Stammgemeinschaften (G/SG) notwendigen Referenzdaten liefern.

Gemäss Artikel 39 der Verordnung über das elektronische Patientendossier ([EPDV](#)) betrifft dies nachfolgend genannten Dienste:

- *Community Portal Index – CPI*: für Gemeinschaften und Stammgemeinschaften
- *Health Provider Directory – HPD*: für Gesundheitseinrichtungen und Gesundheitsfachpersonen
- *Document Metadata Index – MDI*: Metadaten nach Artikel 10 Absatz 3 Buchstabe a der EPDV
- *Object Identifiers – OID-Register*: Objektidentifikatoren

Die Abfragedienste werden mit Ausnahme des OID-Registers durch das Bundesamt für Informatik (BIT) betrieben und wurden gemäss den in der EPDV und der Verordnung des EDI über das elektronische Patientendossier ([EPDV-EDI](#)) genannten Standards implementiert. Mit der Vergabe der OID, welche für die Maschinenkommunikation zwischen den G/SG erforderlich sind, wurde die Stiftung Refdata beauftragt ([OID-Register eHealth Schweiz](#)).

Die einzelnen Gesundheitsfachpersonen (GFP), Gruppen von GFP sowie die Gesundheitseinrichtungen sind im HPD strukturiert abzubilden. Um die Vergabe der Zugriffsrechte benutzerfreundlich zu gestalten, soll der HPD eine für die Patientinnen und Patienten verständliche und nachvollziehbare Struktur haben. Dazu kann den Patientinnen und Patienten die Möglichkeit gegeben werden, Gruppen von Gesundheitsfachpersonen im HPD zu finden und summarisch allen Mitgliedern dieser Gruppe (z.B. Tumorboard) ein Zugriffsrecht zu erteilen. Gemeinschaften sollten die Zusammensetzung und die Grösse der Gruppen so gestalten, dass Patientinnen und Patienten die Zugriffsrechte angemessen verwalten können. Insbesondere sollten nicht unverhältnismässig viele GFP ohne konkreten Behandlungskontext durch das Gruppen-Zugriffsrecht mitberechtigt werden. Dieses Faktenblatt unterstützt die G/SG bei der Entwicklung der Struktur indem die Hierarchie, die Geschäftsregeln und die fachlichen Verantwortlichkeiten des HPD nachfolgend definiert werden.

Struktur HPD

Mit der Aufnahme einer zertifizierten G/SG in den CPI wird ein *Distinguished Name* (DN) als eindeutige Referenz vergeben. Die Aufnahme einer zertifizierten G/SG in den CPI erfolgt gemäss dem auf der Seite von eHealth Suisse publizierten Dokument [«Vorbereitung Betriebsaufnahme EPD»](#).

Die Hierarchie innerhalb des HPD soll anhand nachfolgender Grafik und einer Anzahl möglicher Realfällen (Bst. a – f) erläutert werden. Die Legende der Objektklasse zeigt, welche Elemente als welches Objekt im HPD erfasst werden müssen.

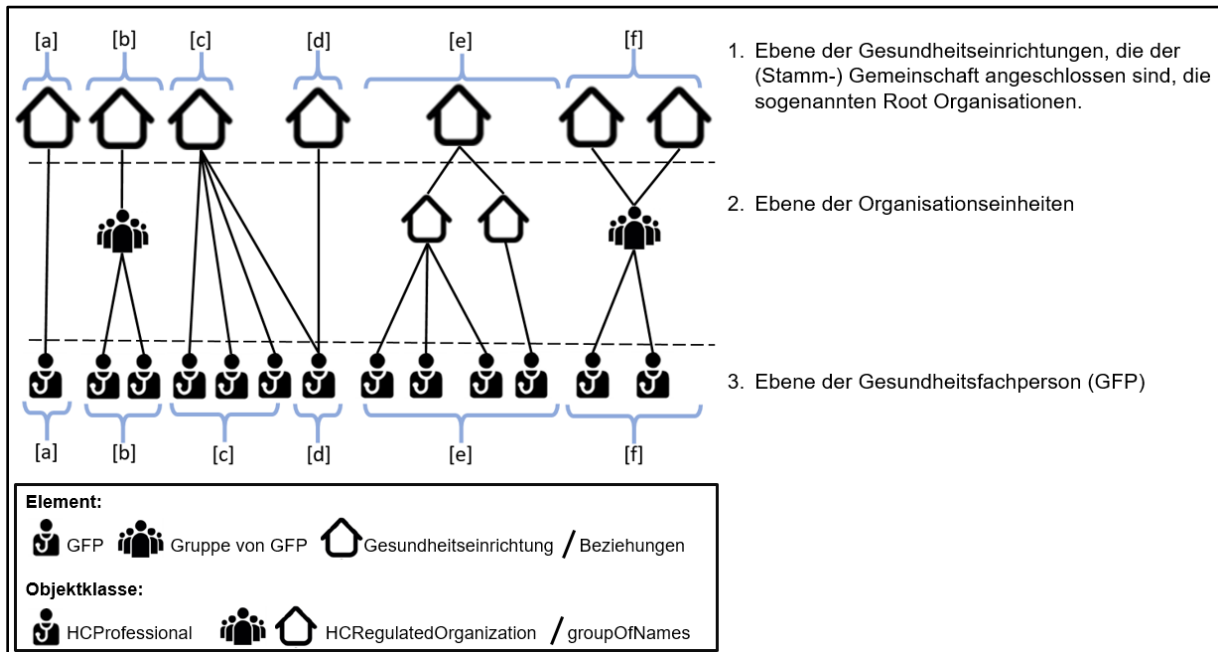


Abbildung 1: HPD Hierarchie

1. Ebene:

Alle Gesundheitseinrichtungen die einer G/SG angeschlossen sind, werden als «Root Organisationen» bezeichnet. G/SG müssen einen OID für sich selbst sowie für jede ihr angeschlossenen Gesundheitseinrichtung unterhalb des eHealth Suisse Knotens (2.16.756.5.30.1) beantragen. Zudem muss für jeden Standort einer Gesundheitseinrichtung ein OID Eintrag im OID-Register beantragt werden, sofern der Standort nicht bereits unter dem eHealth Suisse Knoten vorhanden ist. Die Gesundheitseinrichtung wird als Objekt «HCRregulatedOrganization» im HPD erfasst. Dafür muss zusätzlich zum OID-Eintrag, ein Eintrag der BUR-Nummer im Attributfeld hclidentifier gemäss der Ergänzung 1 zu Anhang 5 EPDV-EDI erfolgen (Art. 8 Bst. a EPDV-EDI). Die Eintragung der BUR-Nummer ist für die Zusammenführung der Gesundheitseinrichtung mit Daten der amtlichen Statistiken des BFS für die Datenerhebung im Rahmen des EPDG-Monitorings zur Evaluation des Gesetzes erforderlich (Art. 22 Abs. 3 EPDV).

Gesundheits-einrichtung	Objektklasse	Attribut	Eintrag
Arztpraxis Muster	HCRregulated Organization	hclidentifier	RefData:OID:2.16.756.5.30.x.x BFS: BUR: BUR-Nr.:active

GFP	Objektklasse	Attribut	Eintrag
Max Mustermann	HCPProfessional	hclidentifier	RefData:GLN:GLN:active

Tabelle 1: HPD Realfall [a]

Handelt es sich bei der Gesundheitseinrichtung um einen Zusammenschluss von mehreren einzelnen Gesundheitseinrichtungen z.B. Spitalverbund, Apothekenkette oder Kette von Ärztezentren, so sind die einzelnen Standorte als eigenständige Einträge auf der 1. Ebene als «Root Organisation» mit der **eigenen** BUR-Nummer und OID zu erfassen.

Gesundheits-einrichtung	Objektklasse	Attribut	Eintrag
Spitalverbund AB	-	-	-
Spital A	HCTRegulated Organization	hclidentifier	RefData:OID:2.16.756.5.30.x.x BFS: BUR: <i>BUR-Nr.</i> :active
Spital B	HCTRegulated Organization	hclidentifier	RefData:OID:2.16.756.5.30.x.x BFS: BUR: <i>BUR-Nr.</i> :active

Tabelle 2: Zusammenschluss Gesundheitseinrichtungen

Ist die BUR-Nummer der Gesundheitseinrichtung unbekannt, so kann diese mit der Anleitung vom BFS: [Wo finde ich meine BUR-Nummer?](#) gefunden werden. Verfügt ein Standort über keine eigenständige BUR-Nummer kann auch die BUR-Nummer der übergeordneten Gruppe/Kette verwendet werden.

2. Ebene:

Bei Organisationseinheiten handelt es sich um Kliniken innerhalb einer Gesundheitseinrichtung, um Abteilungen und Departemente innerhalb eines Spitals oder beispielsweise auch um ein Tumorboard als Gruppe von GFP.

Eine Gruppe von GFP wird als Objekt «HCTRegulatedOrganization» im HPD **ohne BUR-Nummer** erfasst und kann somit für die Datenauswertung des BAG für das EPDG-Monitoring von einer Gesundheitseinrichtung unterschieden werden.

Gesundheits-einrichtung	Objektklasse	Attribut	Eintrag
Spital C	HCTRegulated Organization	hclidentifier	RefData:OID:2.16.756.5.30.x.x BFS: BUR: <i>BUR-Nr.</i> :active

Gruppe von GFP	Objektklasse	Attribut	Eintrag
Gruppe X in Spital C	HCTRegulated Organization	hclidentifier	RefData:OID:2.16.756.5.30.x.x.x

GFP von Gruppe X	Objektklasse	Attribut	Eintrag
Dr. med. Gut	HCTProfessional	hclidentifier	RefData:GLN: <i>GLN</i> :active
Dr. med. Muster	HCTProfessional	hclidentifier	RefData:GLN: <i>GLN</i> :active

Tabelle 3: HPD Realfall [b]

Bei Kliniken und Zentren, welche sich lokal in derselben Gesundheitseinrichtung befinden z.B. Spital D mit Klinik 1 und Klinik 2, ist ein Eintrag im HPD **mit der BUR-Nummer** der übergeordneten Gesundheitseinrichtung im HPD zu erfassen.

Gesundheits-einrichtung	Objektklasse	Attribut	Eintrag
Spital D	HCTRegulated Organization	hclidentifier	RefData:OID:2.16.756.5.30.x.x BFS: BUR: <i>BUR-Nr.</i> :active
Klinik 1 im Spital D	HCTRegulated Organization	hclidentifier	RefData:OID:2.16.756.5.30.x.x.x BFS: BUR: <i>BUR-Nr.</i> :active
Klinik 2 im Spital D	HCTRegulated Organization	hclidentifier	RefData:OID:2.16.756.5.30.x.x.x BFS: BUR: <i>BUR-Nr.</i> :active

Tabelle 4: HPD Realfall [e]

Handelt es sich bei der Organisationseinheit um eine Gruppe von GFP, die in mehreren Gesundheitseinrichtungen tätig ist (z.B. Tumorboard), dann ist diese Gruppe als Objekt «HCRegulatedOrganization» im HPD **ohne BUR-Nummer** zu erfassen.

Gesundheits-einrichtung	Objektklasse	Attribut	Eintrag
Spital E	HCRegulated Organization	hclIdentifier	RefData:OID:2.16.756.5.30.x.x BFS:BUR: <i>BUR-Nr.</i> :active
Spital F	HCRegulated Organization	hclIdentifier	RefData:OID:2.16.756.5.30.x.x BFS:BUR: <i>BUR-Nr.</i> :active

Gruppe von GFP	Objektklasse	Attribut	Eintrag
Gruppe XY in Spital E	HCRegulated Organization	hclIdentifier	RefData:OID:2.16.756.5.30.x.x.x
Gruppe XY in Spital F	HCRegulated Organization	hclIdentifier	RefData:OID:2.16.756.5.30.x.x.x

GFP von Gruppe XY	Objektklasse	Attribut	Eintrag
Dr. med. X	HCPProfessional	hclIdentifier	RefData:GLN: <i>GLN</i> :active
Dr. med. Y	HCPProfessional	hclIdentifier	RefData:GLN: <i>GLN</i> :active

Tabelle 5: HPD Realfall [f]

3. Ebene:

Die Infrastruktur einer Gesundheitseinrichtung kann von mehreren selbständigen GFP genutzt werden (z.B. Gruppenpraxis). Die nachfolgende Darstellung gilt auch für alle Gesundheitseinrichtungen mit mehreren angestellten GFP (z.B. Spitexorganisation).

Zugriffsberechtigungen sind primär an einzelne Gesundheitsfachpersonen zu vergeben. Wenn allen GFP auf einmal Zugriffsberechtigungen vergeben werden sollen, dann können diese, sofern die Gesundheitseinrichtung, die von der (Stamm-)Gemeinschaft definierte maximale Gruppengrösse nicht übersteigt, über die Gesundheitseinrichtung vergeben werden. Ansonsten müssen Gruppen in geeigneter Grösse gebildet und der Gesundheitseinrichtung angehängt werden.

Gesundheits-einrichtung	Objektklasse	Attribut	Eintrag
Gruppenpraxis ABC	HCRegulated Organization	hclIdentifier	RefData:OID:2.16.756.5.30.x.x BFS:BUR: <i>BUR-Nr.</i> :active

GFP	Objektklasse	Attribut	Eintrag
Dr. med. A	HCPProfessional	hclIdentifier	RefData:GLN: <i>GLN</i> :active
Dr. med. B	HCPProfessional	hclIdentifier	RefData:GLN: <i>GLN</i> :active
Dr. med. C	HCPProfessional	hclIdentifier	RefData:GLN: <i>GLN</i> :active
Hebamme E. Muster	HCPProfessional	hclIdentifier	RefData:GLN: <i>GLN</i> :active

Tabelle 6: HPD Realfall [c]

Eine GFP kann in mehreren Gesundheitseinrichtungen und Gruppen von GFP tätig sein. Handelt es sich um eine freiberufliche GFP, so muss für diese auf der 1. Ebene eine eigene Gesundheitseinrichtung mit einer eigenen OID und BUR-Nummer eingetragen werden.

Gesundheits-einrichtung	Objektklasse	Attribut	Eintrag
Einzelfirma Hebamme E. Muster	HCRegulated Organization	hclIdentifier	RefData:OID:2.16.756.5.30.x.x BFS:BUR: <i>BUR-Nr.</i> :active

GFP	Objektklasse	Attribut	Eintrag
Erika Muster	HCPProfessional	hclIdentifier	RefData:GLN: <i>GLN</i> :active

Tabelle 7: HPD Realfall [d]

Ist eine GFP in mehreren Gemeinschaften oder Stammgemeinschaften tätig, so führen diese G/SG die GFP eigenständig in ihrem Teilbereich des HPD.

Geschäftsregeln HPD

Für die Bearbeitung der Daten im HPD gelten die folgenden Geschäftsregeln:

1. Das erste Element muss immer eine Gesundheitseinrichtung sein.
2. Übergeordnete Objekte müssen immer Gruppen von Gesundheitsfachpersonen oder Gesundheitseinrichtungen sein.
3. Das letzte Element muss immer eine Gesundheitsfachperson sein.
4. Eine Gemeinschaft oder Stammgemeinschaft darf nur Objekte in ihrer Gemeinschaft bzw. Stammgemeinschaft anlegen, ändern, löschen oder referenzieren.

Fachliche Verantwortungen

Gemeinschaften und Stammgemeinschaften aktualisieren die für den HPD notwendigen Daten gemäss Artikel 41 EPDV und müssen sicherstellen, dass die Aktualität und Korrektheit der Daten regelmässig (mind. einmal täglich) überprüft wird (Ziff. 1.2.4 Bst. b Anhang 2 EPDV-EDI). Sie tragen die Verantwortung für die Korrektheit der Daten der Gesundheitseinrichtungen und der GFP, insbesondere die korrekte Erfassung der Global Location Number (GLN) der GFP (Ziff. 1.3.3 Bst. e Anhang 2 EPDV-EDI) und der BUR-Nummer der Gesundheitseinrichtungen (Art. 8 Abs. 1 Bst. a EPDV-EDI) und des OID (Art. 42 EPDV).

Das BAG übernimmt keine qualitätssichernden Massnahmen. Ausnahmen sind die Validierung der Anfragen an die zentralen Abfragedienste auf syntaktische Korrektheit gemäss den referenzierten Standards sowie die Einhaltung von minimalen, notwendigen Geschäftsregeln.

Für das Löschen von Daten sind die Gemeinschaften und Stammgemeinschaften selbst verantwortlich.

Standards und technische Spezifikationen

Anhang 5 der EPDV-EDI legt die Standards für die zentralen Abfragedienste fest:

1. Für den Zugriff auf den HPD gilt das nationale Integrationsprofil CH:HPD, welches den Einsatz des IHE Profil HPD gemäss IHE IT Infrastructure Technical Framework, Supplement, Healthcare Provider Directory (HPD), Revision 1.7, July 24, 2018 und die Schweiz-spezifische Transaktion "Provider Information Delta Download (CH:PIDD)" vorschreibt.
2. Der Abruf der Metadaten erfolgt mit dem IHE Profil SVS gemäss IHE IT Infrastructure Technical Framework, Volume 2b (ITI TF-2b), Revision 15.0, July 24, 2018.
3. Für den Zugriff auf den CPI gilt das nationale Integrationsprofil CH:CPI nach Ergänzung 2.3 zu Anhang 5 der EPDV-EDI, Ausgabe 3 vom 24.09.2019.

Die Schnittstellendokumentation enthält weitere technische Präzisierungen, welche in den in der EPDV-EDI referenzierten Standards nicht näher spezifiziert sind. Die Schnittstellendokumentation ist auf der Webseite von eHealth Suisse unter <https://www.e-health-suisse.ch/technik-semantik/epd-projectathon/programmierhilfen-epd/relevante-spezifikationen.html#CSI> abrufbar.

Weitere Informationen

Betriebs- und Unternehmensregister (BUR-Register)

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/register/unternehmensregister/betriebs-unternehmensregister.html>

EPD-Komponenten Bund

<https://www.e-health-suisse.ch/technik-semantik/technische-interoperabilitaet/architektur-epd-schweiz/epd-komponenten-bund.html>

Informationen zum Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/gesetze-und-bewilligungen/gesetzgebung/gesetzgebung-mensch-gesundheit/gesetzgebung-elektronisches-patientendossier.html>

OID

<https://www.e-health-suisse.ch/de/technik-semantik/technische-interoperabilitaet/architektur-epd-schweiz/oid-nutzung-im-epd-kontext.html>

Refdata

<https://www.refdata.ch/de/weitere-leistungen/oid-object-identifiers>